Gemeinde erleben

Katholische Kirche Stuttgart-Mitte

Ausgabe 3/2023 01.04.23 – 31.05.23

Unsere guten Seelen: Die Sekretärinnen der GKG

St. Eberhard

Konzert
im Dom
S. 20

St. Georg

Familiengottesdienst
in St. Georg
S. 21

St. Konrad

Literarisch
Musikalische –Vesper
S. 17

›Was sind uns unsere Kinder wirklich wert?‹

Eins verbindet uns alle miteinander, jede, jeder von uns war einmal ein Kind. Doch immer wieder stelle ich mit Erstaunen fest, dass wir vergessen, dass auch wir einmal klein angefangen haben, denn sonst hätten unsere Kinder eine bessere Lobby.

Auf höchster Ebene wird gestritten, ob es eine Kindergrundsicherung geben soll und beim Thema Ernährung leistet die Wirtschaft kräftig Widerstand gegen das Verbot von Werbung für zuckerhaltigen Lebensmitteln.

Die Kluft zwischen Kindern, denen eine gute Bildung ermöglicht wird und denen, die diese nicht bekommen, wird besorgniserregend größer. Jedes fünfte Kind in Deutschland lebt an der Armutsgrenze. Was sind uns unsere Kinder und ihr Wohlergehen wirklich wert? Was sind wir bereit, zu investieren? Wo sind wir gerade als Kirche Anwalt für die Kinder, vor allem für die, die durch das Raster fallen? Erreichen wir diese Familien überhaupt noch? Viele Fragen. In unserem Auftrag als Christen liegt für mich die Antwort: „Lasst die Kinder zu mir kommen“. Jesus hat uns eine Vorlage gegeben, jetzt liegt es an uns, den Ball aufzunehmen. Nehmen wir doch in unseren Gemeinden wieder verstärkt die Orte der Kinder in den Blick. Wir haben Kitas und Familienzentren, die sich um das Wohl der Kinder kümmern. Die Arbeit mit Kindern ist eine lohnenswerte und sinnvolle Aufgabe. Beteiligen wir uns daran, junge Menschen zu motivieren, in diesem Bereich eine Ausbildung zu machen. Schätzen wir den Einsatz der Erzieher:innen und Pädagog: innen vor Ort wert, denn sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Stärkung unserer Kinder.

"Kinder stärken", unter diesem Motto werden die Kinder im Stadtdekanat in die Mitte gestellt. An vielen Orten in unseren Gemeinden, in den Kitas und Familienzentren wird es ab Mai ein buntes Programm für Kinder und Familien geben. Auch in unserem Gemeindebrief finden Sie einige Angebote. Kinder brauchen nach drei Jahren Pandemie viel Stärkung und Aufmerksamkeit. Beteiligen Sie sich daran, dass unsere Kinder eine Lobby haben und dass die Kinder nicht vergessen werden, denen es nicht so gut geht. Unsere Kinder brauchen uns und wir brauchen die Kinder mit ihrem ganz eigenen Blick...

Christine Göttler-Kreinel

Informationen 4

Herzlich willkommen
Adam Krukiewicz, Regina Wiesmüller ____ 4,5
Gewaltschutzkonzept ____ 5
Dornenkranzinstallation ____ 8
Für Familien: ›Kinder stärken‹ ____ 11
Für Alt und Jung ____ 08, 13, 16
Frauen-, Kinderkreuzweg ____ 17
Literarisch-Musikalische Vesper ____ 17
Osterfrühstück in St. Georg ____ 18
Karmette ____ 18
Feierliche Maiandachten ____ 20
Konzert im Dom ____ 20

Thema 14

Was Kinder stark macht

Gottesdienste 23

Rubriken

Zum Geleit ____ 2
Persönlich ____ 4
Öffentliche Sitzungen ____ 21
Bildimpuls ____ 22
Adressen ____ 27
Menschen aus der Mitte ____ 28

Kontakt:
gemeindebrief-gkg.stuttgart-mitte@drs.de
Autoren dieser Ausgabe:
Dr. Chr. Hermes (ch), C. Göttler-Kienzle (cgk), Dr. M. Heil (mh), Simone Caliandro (sc), Beatriz Adelmann (ba), Nathalie Thomas (nt), R. Wiesmüller, M. Dreckmann, B. Möbs, C. Kalaitsidou, C. Mayer, M. T. Baur, M. Reinert, G. Weidle, Martha, Anna, Raffael, Helena-Marie, Frida, Oskar, Elene, Valentina, Jakob, Valentina, Ben, Valentina P., Johanna, Helena, Kath. Gesamtkirchengemeinde Stuttgart-Mitte
V.i.S.d.P.: Simone Caliandro, Pastorale Mitarbeiterin

Redaktionsschluss der Ausgabe 4/2023:
Mi., 03. Mai, 15:00 Uhr. Auflage: 6.000 Exemplare.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge können Einzelmeinungen wiedergeben.
DANKE: Der Gemeindebrief wird von Ehrenamtlichen ausgetragen.

Kirchenmusik

Domkirche St. Eberhard:

Es ist jede Menge geboten! Gleich hier den QR-Code scannen oder Flyer aus dem Schriftenstand mitnehmen!

St. Georg:

Wir verweisen auf den ausliegenden Flyer „Kirchenmusik in St. Georg“ und freuen uns auf eine Begegnung mit ihnen.

St. Konrad:

Siehe ggf. Aushang

In eigener Sache

Abonnieren Sie unseren Newsletter: Wir informieren Sie über Termine, Veranstaltungen und Neuigkeiten.

Newsletter
St. Eberhard | St. Georg | St. Konrad

www.kurzelinks.de/gkg1

Neue Spendenmöglichkeit online
Auf unserer Website unter „Spenden und Helfen“ sowie über den hier abgebildeten QR-Code, werden Sie auf die Online-Spendenseite geleitet. Dort können Sie einen Betrag eintragen und einen Spendenzweck auswählen. Als Zahlungsverfahren stehen SEPA-Lastschrift, PayPal und manuelle Überweisung zur Verfügung.

Spende einfach online
mit Spendenbescheinigung
Herzlichen Dank!

Persönlich

TEAM DER DOMMUSIK KOMPLETT

Adam Krukiewicz wird Domkantor

St. Eberhard

Adam Krukiewicz übernimmt am 17. April, nach den Osterferien die Stelle des Domkantors von St. Eberhard. Zuletzt war Adam Krukiewicz als Organist der Gesamtkirchengemeinde Wernau tätig sowie als Dirigent des Gesangvereins Liederkranz in Kirchheim am Neckar. Dort gelang es ihm, die Zahl der Sängerinnen und Sänger im Kinderchor in kürzester Zeit zu verdoppeln. Kirchenmusikalisch ist es dem 33-Jährigen ein Anliegen: „Ich möchte Musik schaffen, die die Kirchenbesucher dazu anregt, über den Alltag hinauszuwachsen und Spiritualität zu erleben.“ Adam Krukiewicz hat keine Scheu davor, Neues auszuprobieren. In Wernau hat er mit anderen Musikerinnen und Musikern Peter Janssens „Wir können nicht schweigen“, ein Werk zum Thema Missbrauch in der katholischen Kirche aufgeführt. Im November folgte eine Konzert-Andacht teilweise in hebräischer Sprache in Erinnerung an die Pogromnacht, mit Werken von jüdischen Komponisten. Der 33-Jährige hat in Breslau den Master als Organist und den Bachelor als Pianist gemacht und an der Stuttgarter Hochschule für Musik und Darstellende Kunst 2021 das Masterstudium in Kirchenmusik abgeschlossen. Seit dem Masterstudium lebt der Musiker in der Region Stuttgart. Zu seinen Aufgaben als Domkantor gehören die Leitung des Domchors, der Schola Gregoriana und des Nachwuchschors der Mädchenkantorei. Er ist zuständig für die Ausbildung und Begleitung der Kantorinnen und Kantoren sowie für die Stimmbildung in der Mädchenkantorei und die musikalische Gestaltung von Gottesdiensten. Adam Krukiewicz bringt eine tolle und unmittelbar ansteckende Begeisterung für die Musik, spannende Ideen, eine vielfältige Begabung und viel Erfahrung in allen für die Dommusik wichtigen Feldern mit. Wir sind sehr zuversichtlich, dass das nun vollständige Team mit Domkapellmeisterin Schimmer, Domorganist Mayr und Domkantor Krukiewicz die Kirchenmusik in Gottesdienst und Konzert zeitgemäß und auf höchstem Niveau gestalten und weiterentwickeln wird. Adam Krukiewicz wird am Sonntag, 23. April, in der Eucharistiefeier um 10.00 Uhr eingeführt. (ch)

Helfen Sie Adam Krukiewicz bei der Wohnungssuche: 2 Zimmer, Wohnfläche 40-60qm, Zimmer, gerne nicht möbliert, aber mit Küche: Die Entfernung vom Dom sollte nicht höher als 10 km sein. Kaltmiete nicht über €600 , Warmmiete maximal €800. Kontakt: Dompfarramt St. Eberhard: StEbehard.Stuttgart@drs.de, Tel.: 7050-500

PRAKTIKUM IN DER GKG

Die neue Praktikantin stellt sich vor!

Gesamtkirchengemeinde

Schön, dass ich mich Ihnen vorstellen darf. Ich heiße Regina Wiesmüller und bin bis Ende Juli als Praktikantin im Pastoralteam mit dabei. Ich komme gebürtig aus Wangen im Allgäu und bin dort mit der kirchlichen Jugendarbeit aufgewachsen, diese hat mich im Positiven nicht mehr losgelassen. Seit Oktober 2021 studiere ich Angewandte Theologie und Religionspädagogik in Freiburg. Im Rahmen davon bin ich jetzt im Praxissemester bei Ihnen. Ich freue mich darauf Sie kennenzulernen und gemeinsam die verschiedensten Dinge zu planen und zu erleben!

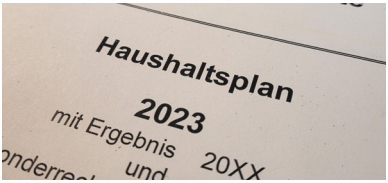
Nachrichten

GEWALTSCHUTZKONZEPT

Die Kirche muss ein "sicherer Ort" sein!

Gesamtkirchengemeinde

Bereits seit einigen Jahren ist für die Gesamtkirchengemeinde Suttgart-Mitte ein Schutzkonzept gegen sexuellen Missbrauch entsprechend den kirchlichen Ordnungen erarbeitet. Wir stehen dafür ein, dass die Kirchengemeinden in allen Bereichen ein "sicherer Ort" für Kinder, Jugendliche und Schutzbefohlene ist. Unsere Referentin für Gemeindeentwicklung Nathalie Thomas nimmt qualifiziert und engagiert ihre Aufgabe als Präventionsbeauftragte wahr. Inzwischen ist gesetzlich verlangt, dass ein umfassenderes „Gewaltschutzkonzept“ erarbeitet und in Kraft gesetzt wird, das auch partizipativ erarbeitet werden soll, indem Personen, die besondere Verantwortung tragen oder in sensiblen Bereichen engagiert sind, beteiligt werden. Ein erster Entwurf des Gewaltschutzkonzeptes steht nun allen Kirchengemeinderäten und Interessierten zur Verfügung. Nach der Beratung in den Gremien und Rückmeldungen aus den verschiedenen einschlägigen Bereichen sind alle Interessierten eingeladen, den Entwurf in einer Videokonferenz am Mittwoch, 03.05.2023, ab 19.00 Uhr, weiter zu beraten. Interessenten erhalten bei Nathalie Thomas (nathalie.thomas@drs.de) den Link zur Videokonferenz. Nach dieser Beratung wird ein Entwurf in die öffentliche Sitzung des Gesamtkirchengemeinderats Stuttgart-Mitte am 17.05.2023, 19.30 Uhr, Rupert-Mayer-Saal, eingebracht und, sofern beschlossen, durch den Leitenden Pfarrer in Kraft gesetzt und auf der Website der Gesamtkirchengemeinde. (ch)



GROßE UMSTELLUNG

Erster "doppischer" Haushaltsplan

Gesamtkirchengemeinde

Was die Kommunen schmerzhaft hinter sich zu bringen hatten, konnte auch den Kirchen nicht erspart bleiben: Endlich von dem überholten Haushaltskonzept der sogenannten "Kameralistik" auf das im Wirtschaftsleben überall gebräuchliche Konzept der "Kaufmännischen" oder "Doppelten Buchhaltung" umzustellen. Nachteil der aus vormoderner Zeit stammenden Buchhaltung war unter anderem, dass keine Wertabschreibungen eingeplant wurden, sondern zum Beispiel ein Gemeindehaus gebaut wurde und dann "möglichst" und nach sehr groben Maßstäben Rücklagen für spätere Renovationen gebildet wurden (oder auch nicht). Der sprichwörtliche vorsichtige Kaufmann weiß aber, dass er die "Abnutzung" einer Investition und den irgendwann fälligen Ersatz von Anfang an einrechnen muss, um eine realistische Bilanz bilden zu können. Da das Stadtdekanat Stuttgart "Pilot" bei der Umsetzung der sogenannten "Kirchlichen Doppik" ist, haben wir mit dem Haushaltsplan 2023 zum ersten Mal - und mit allen Kinderkrankheiten - die Umstellung erlebt. Alle BWLer und Finanzer sind begeistert; für die Mitglieder der Räte ist der (hoffentlich nur in diesem Jahr) auf fast 200 Seiten angeschwollene Haushaltsplan der Gesamtkirchengemeinde allerdings ein Buch mit sieben Siegeln. Für den Haushalt 2024 wird deshalb ein Planungsverfahren entwickelt, das dem selbstverständlichen und grundlegenden Recht der Gremien entsprechen muss, Haushaltspläne, für die sie durch Beschluss Verantwortung tragen, auch zu verstehen und über die Haushaltsplanung strategische Entscheidungen über den Einsatz der Mittel treffen zu können. Dem Haushalt 2023 liegen Kirchensteuerzuweisungen in Höhe von rund 603.000 € zugrunde. In der Sitzung des Gesamtkirchengemeinderats am 15. Februar wurde der Haushaltsplan mit einem Ergebnishaushalt von -7.800 € und einem Finanzhaushalt von -255.270 € beschlossen. Zugleich wurde die Jahresrechnung 2021 mit Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt in Höhe von 1.748.116,95 € und mit Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt in Höhe von 926.150,92 € festgestellt. Damit konnte den Rücklagen ein Betrag von 35.766,23 € zugeführt werden. Die Kirchengemeinden der Gesamtkirchengemeinde Stuttgart-Mitte können über dieses Ergebnis nur eingeschränkt zufrieden sein, da der Überschuss (der für den Aufbau von Investitionsrücklagen dringend und laufend erwirtschaftet werden muss) unter der vorgegebenen Marke von 10% der Kirchensteuerzuweisung lag. Gründe dafür waren insbesondere deutliche Mehrausgaben einerseits und Mindereinnahmen andererseits in Folge der Corona-Pandemie und der allgemeinen Inflationsentwicklung. (ch)

15.000 EUR FÜR HILFSPROJEKT

"Straßenmädchen in Nairobi"

St. Eberhard

Die Domgemeinde unterstützt seit 2019 das Hilfsprojekt "Straßenmädchen in Nairobi" in Zusammenarbeit mit Misereor. Im Rescue Dada Centre in Kenias Hauptstadt werden jedes Jahr 70 Mädchen aufgenommen. Dort erhalten sie Schutz, medizinische und psychologische Unterstützung, Zugang zu Bildung und einen geregelten Tagesablauf. Über vier Jahre lang war Christoph Kilian Mayer Ansprechpartner für das Hilfsprojekt und übergab die Verantwortung aufgrund seines Wegzugs aus Stuttgart nun an Kirchengemeinderätin Cornelia Oppitz. „2022 können wir einen neuen Spendenrekord vermelden, denn es kamen 15.000 EUR für dieses wunderbare Projekt zusammen“, freute sich Mayer. Msgr. Dr. Christian Hermes dankte ihm für das jahrelange Engagement sowie allen Spenderinnen und Spendern herzlich. Gerne können auch Sie die Straßenkinder in Nairobi unterstützen: Spendenkonto: Gesamtkirchengemeinde Stuttgart Mitte IBAN: DE23 6005 0101 0004 0876 10, Verwendungszweck: Hilfsprojekt Straßenmädchen. Ein herzliches Vergelt’s Gott für Ihre Gabe.

FIRMUNG

Firmkatechet:innen gesucht

Gesamtkirchengemeinde

Wir suchen begeisterungsfähige und empathische junge Erwachsene, die mit unseren Firmlingen über ihren Glauben sprechen, Zeug:in sein und ihre Glaubenserfahrung an junge Menschen weitergeben möchten. Wir sind ein nettes und fröhliches Team und bieten eine gute Einarbeitung und Begleitung, viel Spaß und schöne Begegnungen mit anderen Firmkatechet:innen. (mh)

FIRMUNG GESAMTKIRCHENGEMEINDE

Firmvorbereitung in 2023

Gesamtkirchengemeinde

In diesem Jahr werden die Jugendlichen unserer drei Gemeinden das Sakrament der Firmung im Rahmen der Sonntagsgottesdienste empfangen. Schon jetzt geben wir die Termine bekannt: Die Jugendlichen aus St. Konrad und St. Eberhard empfangen das Sakrament der Firmung durch Dompfarrer Msgr. Dr. Hermes am 12.11. um 10;00 Uhr in der Domkirche. Die Jugendlichen aus St, Georg feiern gemeinsam mit Pfr. Dr. Heil am 19.11. um 10:00 Uhr. Der Weg der Vorbereitung wird in diesem Jahr ein Kompaktkurs sein, der nach den Sommerferien beginnt und an drei Wochenenden im September und Oktober stattfindet. Alle Jugendlichen im Alter von 14 und 15 Jahren erhalten demnächst eine schriftliche Einladung

und weitere Informationen. Begleitung der Vorbereitung: Pfr. Dr. Heil.(mh)

FINANZIERUNG GEMEINDEBRIEF

Danke für Ihre Spende

Gesamtkirchengemeinde

Ganz herzlich sagen wir Ihnen Dank für Ihre Spende zugunsten der Finanzierung und Produktion der Gemeindebriefe unserer Gesamtkirchengemeinde. Wir sind stolz, sagen zu können, dass sich der Gemeindebrief allein durch Ihre Spenden trägt, was ein schönes Zeichen Ihrer Wertschätzung ist. (mh)

FÜR ALT UND JUNG: SICHERHEIT IM ALTER

Notfalldose für unsere Senioren

Gesamtkirchengemeinde

In einer Notsituation ist es für Retter oft schwierig, wichtige Unterlagen zu finden. Daher steht ab sofort die Lösung in Ihrem Kühlschrank. Diese Dose enthält wichtige Informationen für Ihre Lebensrettung. Die dazugehörigen Aufkleber sollten außen auf der Kühlschranktür und auf der Innenseite ihrer Eingangstür an einen gut sichtbaren Bereich angebracht werden. Nun haben Sie einen festen Ort und können in jedem Haushalt einfach gefunden werden. Ohne wertvolle Zeit zu verlieren, stehen aktuelle und notfallrelevante Informationen zur Verfügung. Die Notfalldose bekommen Sie beim Seniorentreffen mit dem neuen Programm im April 2023 oder über die Organisierte Nachbarschaftshilfe St Georg. Die Notfalldose dient der Vorsorge, weitere Infos dazu: www.notfalldose.de (nt)

KUNSTWERK ZUR FASTENZEIT

Dornenkranz Installation

St. Konrad

Das Kirchenjahr ist bunt. In der Fastenzeit „trägt“ die katholische Kirche violett. Die Bedeutung dieser Farbe steht für die Zeit der Vorbereitung, der Besinnung, der Umkehr und der Buße. Mit der Kunstinstallation in St. Konrad möchten wir mit einer ungewohnten Art der Kreuzverhüllung das Wesentliche sichtbar machen. Das Leiden Jesu Christi wird symbolisch mit der großen Dornenkrone und dem noch sichtbaren Kreuz besonders in die Mitte gehoben.

Dabei lädt es den Betrachter gleichzeitig ein, sein persönliches Klagen ganz bewusst mit dem Leiden Jesu Christi in Verbindung zu bringen – ich mit bin mit meinem Leid nicht allein gelassen, denn Jesus hat für mich gelitten. Ein zweiter Gedanke ist in der Installation mit verknüpft: Das violette Tuch soll ein Zelt darstellen, in dem das Allerheiligste „wohnt“. Im Tabernakel (lat. „die Hütte, das Zelt“) wohnt der Herr in Form des heiligen Brotes. Wie schön und wohltuend kann dann der Gedanke und das Gefühl für mich sein, wenn ich zur Kommunion gehe und den Leib Christi empfange, denn dann werde ich selbst zu einem lebenden Tabernakel und Jesus Christus darf in mir wohnen. (Stefan und Martin Bukovsek)

Lassen Sie sich einladen, sich Ihr eigenes Bild von der Installation zu machen. Stimmen aus der Gemeinde St. Konrad zur Installation: ›Verbindung Erde – Himmel‹, ›Beeindruckend – macht nachdenklich‹, ›Atemlos‹, ›Man wird ganz leise‹, ›Farbe tut gut‹, ›Sehr gut! Sehr berührend und überwältigend in ergreifender Klarheit gestaltet mit viel Raum – es weitet den Blick!‹, ›Die Versinnbildlichung der Fastenzeit‹ (M. Dreckmann)

MITSINGEN

Freitagschor an St. Georg

Freitags, 19:00 -21:30, St. Georg

Der Chor für Geistliche Musik an St. Georg lädt ein zum Mitsingen. Die Jahresplanung verspricht ein buntes und reichhaltiges Programm. Wir suchen noch erfahrene Mitsänger:innen und freuen uns, wenn Sie vorbeikommen, mitsingen und fröhlich dabeibleiben. Chorleiter ist der erfahrene und in St. Georg wohlbekannte Musiker Matthias Nassauer. Kontakt: info@voxge.org. (mh)

SOZIALPROJEKT DER GEMEINDE ST. KONRAD

Hilfe bei Ausstieg aus Prostitution

St. Konrad

Das Sozialprojekt von St. Konrad neigt sich nach zwei Jahren dem Ende zu. Durch viele Spenden und Aktionen konnten über 17000 Euro für das Projekt gesammelt werden, hinzu kommen noch Sachspenden. Dafür möchte ich mich als Projektverantwortlicher bei allen Spendern ganz, ganz herzlich bedanken. Wie wichtig die Spenden waren, zeigt hier noch einmal ein Artikel der Sozialarbeiterin Chariklia Kalaitsidou. Wer noch etwas spenden möchte, hier die Kontodaten: Spendenkonto Gesamtkirchengemeinde Stuttgart-Mitte: BW Bank Stuttgart IBAN DE23 6005 0101 0004 0876 10 mit dem Kennwort „Zurück ins Leben“. (Bernd Möbs)

Wir bedanken uns herzlich für die Spenden, die den Frauen aus der Prostitution Therapieangebote ermöglicht haben, die ihnen bei ihrer Traumaheilung helfen. Frauen die Jahre lang in der Prostitution tätig waren, haben oft mit schweren traumatischen Erfahrun-

gen zu kämpfen. Oft kann sich das Trauma noch Jahre lang nach einem Ausstieg nicht aus dem Nervensystem der Frau lösen. Doch es gibt Wege und Therapieansätze, die den Umgang mit diesen Erfahrungen und Symptomen, die damit in Verbindung stehen, helfen können. Therapieangebote, wie die tiergestützte Therapie auf der Alpakafarm, Kunsttherapie und Traumasensibles Yoga sind erfahrungsgemäß zusätzliche Elemente, die eine Trauma-Therapie vertiefen können. Die Frauen gewinnen durch die Therapieangebote wieder an Selbstwert und Selbstwirksamkeit und lernen wieder Herrin ihrer Selbst zu sein. (Chariklia Kalaitsidou)

Termine

BEGEGNUNG

Fastenmeditation ›Sieben nach sieben‹

Mi., 07:07 Uhr, St. Georg

Immer in den Morgenstunden des Mittwochs findet in der Fastenzeit die Meditation „7nach7“ in der Kirche St. Georg um 07:07 Uhr statt. Im Anschluss gibt es ein Frühstück. (mh)

KONZERT

Konzert zur Fastenzeit

So., 26.03., 18:00 Uhr, St. Georg

Der Neue Chor für Geistliche Musik an St. Georg "VoxGe.org" konzertiert gemeinsam mit dem Kammerchor Gerlingen und Solisten in der Kirche St. Georg. Es kommen Werke von Haydn, Lloyd Webber, Bach und anderen zur Aufführung. Freier EIntritt, Spenden erbeten. Eine Veranstaltung der Fördergemeinschaft "musica sacra st. georg". (mh)

GOTTESDIENST

Auf Ostern zugehen

So., 26.03 | 02.04., 10:00 Uhr, St. Konrad

Auch in diesem Jahr gehen wir gemeinsam mit Kindern und ihren Familien gehen wir auf Ostern zu. "Mit dir sind wir lebendig!" ist die Einladung, die uns allen gilt. Die Sonntagsgottesdienste sind mit besonderem Blick auf Kinder und Familien gestaltet - Herzliche Einladung!"

GOTTESDIENST

Bußfeier in der Fastenzeit

Sa., 01.04., 18:00 Uhr, St. Georg

Zu einer besonderen Stunde der Besinnung in der Fastenzeit laden wir zu ei-

ner Bußfeier in die Kirche St, Georg ein. Wir betrachten unser Leben und richten den Blick auf das nahende Osterfest. (mh)

ERSTKOMMUNION

Feier der Versöhnung

Sa., 01.04., Gesamtkirchengemeinde

Alle Erstkommunionkinder empfangen am Samstag, 01. April das Sakrament der Versöhnung im Rahmen eines Versöhnungsvormittags in der Kirche St. Konrad.

›KINDER STÄRKEN‹: SCHULUNG FÜR ELTERN

Lernen lernen für Eltern

Di., 25.04., 15:00 Uhr, Kath. Kinder- und Familienzentrums St. Georg, Friedhofstraße 76

Die Veranstaltung gibt einen Einblick in die unterschiedlichen Formen des Lernens, Lerntechniken und individuellen Lernstrategien. Susanne Nowak, Diplom Sozialpädagogin, zertf. Lerncoach

Anmeldung unter :
StGeorg.Stuttgart@kiga.drs.de

›KINDER STÄRKEN‹: BEGEGNUNG

Familiennachmittag für die GKG

So., 30.04., ab 14.00 Uhr, St. Georg

Gemeinsam mit dem Zeltlagerteam von St. Georg laden wir Familien aus unseren Gemeinden und dem Stadtteil zu einem Familiennachmittag ein, mit Spiel und Spaß auf dem Kirchhof. Für Verpflegung ist gesorgt. (cgk)

›KINDER STÄRKEN‹: FÜR DIE GANZE FAMILIE

Frühstück für Familien

Sa., 13.05.2023, 9:00-11:00 Uhr, Kinder- und Familienzentrum, St. Georg

Es sind alle Familien aus dem Stadtteil zu einem Frühstück einladen. Für Brezeln, Butter und Kaffee/Tee ist gesorgt. Wer möchte, kann zum Frühstück gerne noch etwas hinzusteuern. Wir freuen uns über einen gemütlichen Start in den Tag, der Garten ist während dem Frühstück auch zum Spielen geöffnet. Anmeldung unter:
StGeorg.Stuttgart@kiga.drs.de
(Marie Theres Baur)

›KINDER STÄRKEN‹: BEGEGNUNG

›Auf den Spuren des Heiligen Franziskus‹

Sa., 13. 05., 15:00 Uhr, Innenhof Altes Schloss

Stadtspaziergang für Groß und Klein im Rahmen der Oper Saint Francois: Was hat das Leben des Heiligen Franziskus mit uns heute zu tun? Kann seine Lebensgeschichte uns inspirieren? An verschiedenen Orten in unserer Stadt hören wir aus seinem Leben und verbinden es mit unseren je eigenen Lebensgeschichten. (Doris Beck, Citydiakoin , Christine Göttler-Kienzle)

JUNGE ERWACHSENE

(Palm-) Sonnenuntergang.

So.,02.04.2023, 17:30-19:55, Marienplatz, 70178 Stuttgart, neben dem Basketballfeld

Wandere mit uns auf Stuttgarts Höhen. An Palmsonntag zog Jesus in Jerusalem ein. Wir ziehen bei unserem nächsten Event aus dem Stuttgarter Kessel heraus. Und zum Abschluss genießen wir den malerischen (Palm-) Sonnenuntergang über Stuttgart. Es werden nicht nur unterschiedliche Blickwinkel auf die Stadt sichtbar. Wir richten unseren Blick auch Richtung Ostern: worauf hoffst du, wohin möchtest du aufbrechen? Zum malerischen (Palm-)Sonnenuntergang über Stuttgart um 19:55 Uhr gibt es einen kleinen Snack. Aktuelle Veranstaltungen für Junge Erwachsene in Stuttgart unter- www.jetzt-stuttgart.de

GOTTESDIENST

Feier des Palmsonntag

So., 02.04., 10:00 Uhr, St. Georg

Wir feiern den Einzug Jesu nach Jerusalem mit einer Prozession in unsere Kirche St, Georg und beginnen deshalb mit dem Gottesdienst auf dem oberen Kirchhof. Bei schlechtem Wetter beginnen wir in der Kirche. Es sind vor allem die Erstkommunionkinder mit ihren Familien eingeladen. (mh)

BASTELKREIS ST. GEORG

Palmzweige und Osterlämmer

So., 02.04., 10:00 Uhr, St. Georg

Am 02.04.23 Palmsonntag bietet der Bastelkreis vor dem Gottesdienst Palmbüschel und Palmstecken zum Kauf an. Nach dem Gottesdienst werden wir, wie jedes Jahr Osterlämmer und Kerzen anbieten. (M. Reinert)

KONZERT

›Aus den Tiefen‹ Collegium Iuvenum

So., 02.04., 19:30 Uhr, St. Eberhard

Ökumenischer Knabenchors collegium iuvenum Stuttgart. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten! Auf dem Programm der jungen Sänger steht die Kantate ›Aus der Tiefen rufe ich, Herr, zu dir‹ von J. S. Bach. Darüber hinaus erklingen Chorwerke von Praetorius, Schelle, Schütz, Hammerschmidt, Mauersberger und Nystedt. Mit dabei Lars Tappert, Tenor sowie Torsten Meyer, Bariton. Mitglieder des Barockorchester der Stuttgarter Philharmoniker begleiten. Leitung: Sebastian Kunz.

SONDERBEICHTZEITEN VOR OSTERN

Beichte in der Karwoche

St. Eberhard

Zusätzliche Beichtgelegenheiten bestehen am Gründonnerstag von 18.00-19.15 Uhr, am Karfreitag, von 11.00-12.30 Uhr, sowie am Karsamstag von 11.00-12.30 Uhr. (mh)

FÜR ALT UND JUNG

Treffpunkt am Nachmittag

Di., 04.04., 15:00 Uhr, St. Georg

Seliger Philipp Jenigen SJ: Über das Leben und Wirken dieses Mannes (1642 – 1704), der vom Volk „guter Pater“ genannt wurde berichtet Frau Beate Kocher-Benzing, Journalistin und Kunsthistorikerin.

FÜR ALT UND JUNG

Ausflug nach Bebenhausen

Sa., 22. 04., 11:45 Uhr , U-Bahn Haltestelle Pragfriedhof

Führung durch das Schloss, Klosterbesichtigung, danach Einkehr in Steinenbronn. (Gabriele Weidle). Anmeldung Pfarrbüro St. Georg Tel. 0711 25 35 93 60

FÜR ALT UND JUNG

Spaziergang am Venusberg

Do., 25. 05., 13:15 Uhr, U-Bahn Haltestelle Pragfriedhof

Spaziergang durch das Naturschutzge-

Weiterlesen auf S. 16 ▶

Was Kinder stark macht

Als Kirche wollen wir Kinder stärken in ihrem Selbstbewusstsein. Wir nehmen Kinder mit ihren individuellen Begabungen und ihrer einzigartigen Persönlichkeit in den Blick—in unserer Domsingschule, in unseren Kitas, im Zeltlager, bei Mitmachaktionen und Veranstaltungen für Kinder, in den Kindergottesdiensten, in der Vorbereitung auf die Erstkommunion. Jedes Kind ist, genau so wie es ist gut, gewollt und geliebt von Gott und jedes Kind hat seinen ganz eigenen Blick für und auf die Welt. Was macht Kinder stark? Kinder teilen mit uns ihre Erlebnisse und Erfahrungen mit dem großen Thema Stärke:

„Zuletzt stark gefühlt habe ich mich am Montag in der Kita, da habe ich ganz arg oft gefragt und durfte dann die kleine Hannah, sie ist zwei Jahre alt, hochheben. Da habe ich mich ganz stark gefühlt, weil ich sie hochheben kann. Ich kann besonders gut auf kleinere Mädchen aufpassen und den Tisch decken und mit meiner großen Schwester spielen.“ Martha

„Immer freitags fühle ich mich stark, wenn ich den schweren Sattel für mein Pferd holen muss. Ich kann besonders gut mit Pferden umgehen, sie pflegen und reiten.“ Anna

„Ich fühle mich stark wenn ich beim Fußball , vielleicht bei einem Turnier, wenn es etwas zu gewinnen gibt, zum Beispiel Pokale oder Medaillen, wenn unser Gegner dann führt mit 1 zu 0 und ich in der letzten Minute ein Tor schieße, dann bin ich für die Anderen ein echter Held.“ Raffael

„Als ich in der Schule gewusst habe was Mörtel ist, da habe ich mich stark gefühlt.“ Helena-Marie

„Ich bin mutig und ziehe an, was ich möchte, ganz unterschiedliche und bunte Sachen.“ Frida

„Ich kann besonders gut Autos malen, erst male ich immer die Räder, dann den Kotflügel, dann verbinde ich alles und male das Dach.“ Oskar

„Ich fühle mich gut in der Schule und in anderen Ländern, wenn ich zum Beispiel in England bin, das ist richtig schön. Da werde ich richtig froh und möchte immer Abenteuer erleben und wissen, wie die Stadt aussieht. Da möchte ich dann immer rausgehen und Restaurants testen und einkaufen gehen. Mich macht es richtig stark, wenn meine Eltern und meine Freunde mich richtig stark und toll unterstützen. Wenn ich mit meinen Eltern oder Freunden irgendwo bin oder wenn ich bei meinen Verwandten bin, dann fühle ich mich richtig gut.“ Elene

„Ich fühle mich jeden Tag stark, weil ich Dinge tue, die ich gerne tue, wie mit dem Puppenhaus spielen, mich verstecken, singen und tanzen. Besonders gut kann ich singen, tanzen und Eis essen.“ Valentina

„Was bedeutet das, sich richtig stark zu fühlen?“ Jakob

„Ich fühle mich stark, wenn ich etwas Gutes oder Schönes gemacht habe. Besonders gut kann ich Fußball spielen und viel Sport machen und Fahrrad fahren. Als ich das erste Mal vom Dreimeterbrett eine Arschbombe gemacht habe, da war ich fünf, habe ich mich besonders stark gefühlt.“ Ben

„Ich fühle mich richtig stark beim Sport.“ Johanna

„Ich fühle mich stark wenn ich etwas schaffe und mir andere die Bestätigung geben, dass ich es richtig mache und gut mache, dann fühle ich mich stark innen drin. Ich finde ich kann gut Menschen aufheitern. Die zweite Sache ist, dass ich ein offenes Ohr habe und gut zuhören kann. Noch eine Sache ist: Ich versetze mich in die Probleme anderer Menschen hinein.“ Valentina P.

„Ich kann besonders gut Klavier spielen und eine Kerze machen und eine Brücke machen und Hund und Pferd spielen. Ich habe mich stark gefühlt, als mich jemand in der Schule geärgert hat und dann meine Freundinnen gekommen sind und wir uns dann gegenseitig geholfen haben.“ Helena
(sc)

biet Venusberg (ca. 2 Std), danach Einkehr in Aidlingen (Gabriele Weidle). Anmeldung Pfarrbüro St. Georg Tel. 0711 25 35 93 60

FÜR ALT UND JUNG

›Schätze im Schönbuch‹

Gesamtkirchengemeinde

Tagesausflug: Anmeldung bis 06.04.2023. Wir besuchen die Sülchenkirche bei Rottenburg: Friedhofskirche – Bischofsgrablege – Erinnerungsort. Sie ist seit 1869 auch Grablege für die Bischöfe Diözese Rottenburg. Nach Kirchenführung stärken wir uns bei einem Mittagessen im Hofgut Schwärzloch. Weiter geht es dann nach Waldenbuch in den Museum der Alltagskultur im Schloss Waldenbuch. Anschließend geht es zum Café des Ritter-Sport-Museum. Abfahrt: 9:00 Karlsplatz, Rückkehr ca. 17.30 Uhr, Kosten: 30 € (Fahrt, Mittagessen, Führung), Anmeldung: Pfarrbüro St. Konrad oder St. Eberhard

FÜR ALT UND JUNG

Treffpunkt am Nachmittag

Di., 02.05. 15:00 Uhr, St. Georg

„Sagt an, wer ist doch diese…“: Gemeinsam mit Frau Ursula v. Bradke machen wir uns auf die Suche nach Maria in unserer Kirche St. Georg.

FÜR ALT UND JUNG

Maiandacht und Begegnung

Mi., 17.05., 15.00 Uhr, St. Konrad

Wir laden Sie ein zur Maiandacht in St. Konrad im Rahmen der Nachmittage für "Alt und Jung". Die Andacht wird musikalisch besonders gestaltet werden. Anschließend treffen wir uns bei Kaffee und Kuchen im Gemeindesaal.

GOTTESDIENST

Mein Leben vor Gott tragen

Do., 06.04., 20:30 Uhr, St. Georg

›Nur wer schon einmal richtig gezweifelt hat, weiß, was die Kraft des Glaubens ist.‹ Diesen Satz höre ich mich immer wieder in seelsorgerlichen Gesprächen sagen. Am Abend des Gründonnerstags lade ich in die Kirche St. Georg zur Ölbergandacht ein. Wir dürfen unsere Sorgen und Ängste, aber auch Hoffnungen und Freuden vor Jesus tragen, der am Ölberg betet. (mh)

MIT UND FÜR KINDER

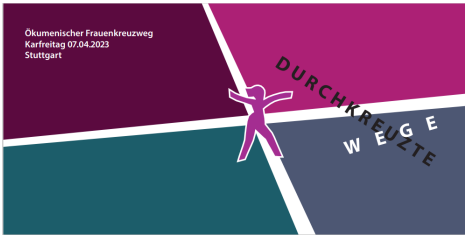
Kinderkreuzweg am Karfreitag

Fr., 07. 04., Gesamtkirchengemeinde

Wir laden alle Familien ein, den Kreuzweg von Jesus mitzugehen und mitzubeten. Mit Symbolen, Bildern, Liedern und Gebeten gestalten wir eine kindgerechte Stunde.

10:00 Uhr, Kirche St. Eberhard

11:00 Uhr, Kirche St. Georg



ÖKUMENE

Durchkreuzte Wege: Frauenkreuzweg

Fr.,07.04., 12:00 Uhr, St. Eberhard

Auch in diesem Jahr führt an Karfreitag, 7.4.2023, ein ökumenischer Frauenkreuzweg durch die Stuttgarter Innenstadt. An verschiedenen Stationen nehmen wir Leid und Not von Frauen in den Blick und bringen sie vor Gott - im Gedenken an den Kreuzweg Jesu. Liturgie: Claudia Schmidt, Musik: Rebekka Konz, Querflöte

KARFREITAG

Literarisch-musikalische Vesper

Fr., 07.04., 19:00 Uhr, St. Konrad

Die Frohe Botschaft Jesu, Gottes grenzenlose Liebe und Barmherzigkeit ist das Thema der diesjährigen 25. Vesper am Karfreitag. Im Mittelpunkt steht das Buch: „Judas, der Freund „(Du, der Du Judas trägst nach Hause trage auch mich) von Christoph Wrembek SJ. Es werden Textpassagen aus diesem Buch vorgetragen, sodass die wesentliche Kernbotschaft des Evangeliums Jesu Christi, dass Gott niemanden aufgibt, Gottes Wesen ist zu retten, zum Ausdruck kommt. Wir haben allen Grund, auf Gottes maßlose Barmherzigkeit zu vertrauen. Alle Erzählungen der Begegnungen von Jesus mit Sündern, Ausgeschlossenen zeigen, dass wo der Mensch keinen Ausweg mehr kennt, Gottes Gnade der Vergebung und Annahme erst recht wirken, auch über den Tod hinaus. Für Gott gibt es keine Verworfenen. Rezitation: Kammersängerin Irmgard Stadler, Musik: Manuel Schattel, Kontrabass, Liturgie: Beatriz Adelmann (ba)

GOTTESDIENST

Karmette: Nächtliches Gebet

Fr, 07. April, 21.00 Uhr,
St. Eberhard

In der Karmette, dem nächtlichen Gebet am Karfreitag singen wir die ›Klagelieder‹ des Propheten Jeremia. Am m Tenebraleuchter, also ›Dunkelheits-Leuchter‹, wird zu jeder Strophe eine Kerze gelöscht, bis nur noch die ›Christus Kerze‹ übrig bleibt.

KIRCHEN GESCHLOSSEN AM KARSAMSTAG

An Ostern beachten

St. Eberhard, St. Georg

Bitte beachten Sie, dass die Kirchen St. Georg und St. Eberhard am Karsamstag ab 12.00 Uhr für die Ostervorbereitungen geschlossen sind. Das Osterfrühstück in St. Eberhard kann in diesem Jahr nicht stattfinden. (ch)

BEGEGNUNG

Osterfrühstück in St. Georg

So., 09.04.,07:30 Uhr, St. Georg

Nach der Feier der Osternacht in den frühen Morgenstunden des Ostersonntags wollen wir miteinander Mahl halten. Bitte bringen Sie zum Frühstück Osterspeisen mit, die wir teilen. (mh)

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST

Ostergottesdienst für Familien

Mo., 10.04.23, 11.00 Uhr, im Garten des Gemeindehauses Martins, Nordbahnhofstraße 58

Kindgemäß hören und erleben wir die Osterbotschaft und teilen miteinander die österliche Freude. Dazu gibt es im Anschluss eine kleine Stärkung, Ostereiersuche inbegriffen. (cgk)

GOTTESDIENST

Weggottesdienst Emmausgang

Mo., 10.04., 10:00 Uhr, St. Georg

Wir feiern den Ostermontag als einen Weggottesdienst und beginnen um 10 Uhr vor der oberen Feierhalle auf dem Pragfriedhof. (mh)

EINLADUNG DER ÖLBOTEN

Vesper zur Abholung der Heiligen Öle

Di., 12.04., 14.00 Uhr, St. Eberhard

Die Weihe der Heiligen Öle vollzieht der Bischof traditionell in der Karwoche. Geweiht werden das Katechumenenöl, das vor der Taufe verwendet werden kann, das Krankenöl , und der Chrisam für die Spendung der Taufe, der Firmung und der Weihen. Es ist guter Brauch, dass die Mesner:innen sich am Dienstag der Karwoche versammeln, eine Vesper miteinander feiern und ihre Öle für in Empfang nehmen. (ch)

BEGEGNUNG

Nighttalk auf bigfm

So., 16.04., 22:45-00:00 Uhr, Gesamtkirchengemeinde

Egal ob Schulstress, Liebeskummer, Streit mit der Familie oder die Angst um den Arbeitsplatz – im bigFM-Nighttalk dreht sich alles nur um die Dinge, die Euch auf dem Herzen liegen. Am 16.04. ist Pfr. Michael Heil der Gesprächspartner in der Sendung. Es wird um das Thema ›Weißer Sonntag – Erstkommunion, Glaubensweitergabe, wer hat mir Glauben weitergegeben? Wer war mir Vorbild im Glauben? Wer hat's verbockt?‹ gehen. Die Frequenzen von bigfm findet Ihr hier: https://www.bigfm.de/. (mh)

KONZERT

Musik am Mittag

Sa., 22.04. | 20.05. 12.05 Uhr bis 12.30 Uhr, St. Eberhard

22. 04.

Orgel plus Sopran und Oboe: Das Trio (Anne Schneider - Sopran, Klara Simon - Oboe und Jonathan Förster - Orgel) musiziert Werke alter Meister, wie G. Ph. Telemann und J. S. Bach und entführt damit die Zuhörer*innen in die klanglichen Sphären des 17./18. Jahrhunderts.

20. 05.

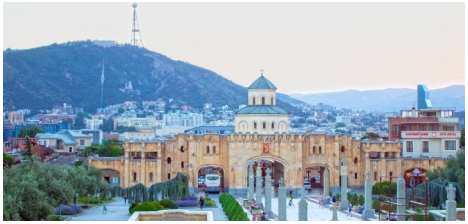
Orgel vierhändig: Spannende Musik unter dem Titel ›Von Geistern und Hexenmeistern‹ bringt das Organisten-Duo Marion Krall und Lars Schwarze mit, die extra diese Werke für zwei Spieler an einer Orgel umgeschrieben haben. Tauchen Sie ein in fantastische Klangwelten der großen Domorgel.

GOTTESDIENST

Fest des Hl. Georg

So., 23.04., 10:00 Uhr, St. Georg

Das Fest unseres Kirchenpatrons, des Hl. Georg, fällt dieses Jahr auf den Sonntag, 23. April. Wir feiern das Patrozinium unserer Kirche und zugleich die Erstkommunion.(mh)



ÖKUMENE IN STUTTGARTER NORDEN

›Wir Woanders‹ Tiflis und Samara

Di., 25.04., 18.00 Uhr, Erlöserkirche, Otto-Umfrid-Saal

Frau Hummel, die Frau des Gründers und ersten Bischofs der Evangelischen Landeskirche des Europäischen Russland und Transkaukasien und Georgien, berichtet von ihrem jahrelangen, intensiven Engagement in Georgien. Sie war 12 Jahre lang Leiterin des Diakonischen Werkes der Kirche in Tiflis. (mh, Pfr. Florian Link)

GOTTESDIENST

Feierliche Maiandachten

Gesamtkirchengemeinde

Die Marienverehrung gehört zu den prägenden Merkmalen unserer Kirche. Im Mai wird das besonders sinnfällig: An den geschmückten Marienbildern und Maialtären, an den Marienliedern und – Gesängen und an der liturgischen Form der Maiandacht.

St. Eberhard

Mo., 01.05.; Do., 04. | 11. | 25.05., 18:00 Uhr

St. Georg

Mo., 01.05., 18:00 Uhr

St. Konrad

Mi., 03. | 10. | 24. | 31. 05., 19.00 Uhr, Mi., 17.05., 15:00 Uhr gemeinsam mit den Senioren.

FÜR MUSIKLIEBHABER

Orgelkonzert zur Osterzeit

So., 07.05., 18:00 Uhr St. Georg

Der Ulmer Regionalkantor und Organist Dr. Andreas Weil spielt Symphonie Romane von Widor. Freier Eintritt. Um Spenden wird gebeten. Eine Veranstaltung unserer Fördergemeinschaft "musica sacra st. georg". Bitte gerne weitersagen. (mh)

KONZERT IM DOM

Olivier Messiaen Trois petites liturgies

So., 07.05., 19:00 Uhr, St. Eberhard

Messiaens mystische Musik: Gesprächskonzert für alle Generationen - Staatsoper Stuttgart, St. Eberhard. Aus dem Projekt der Staatsoper Stuttgart, eine der bedeutendsten (und größten) Opern des 20. Jahrhunderts zur Aufführung zu bringen, Olivier Messiaens ›Saint François d'Assise‹ über den Heiligen Franziskus, ist inzwischen ein ganzes Festival mit vielen Mitwirkenden geworden - auch unsere Dommusik ist dabei. Olivier Messiaen hat einen ganz eigenen musikalischen und kompositorischen Stil geschaffen, in dem der hochspirituelle Musiker sich mit den großen Geheimnissen des Glaubens: der Menschwerdung, der Dreifaltigkeit, der Auferstehung und Himmelfahrt, der Heiligen Eucharistie, beschäftigt hat. https://www.staatsoper-stuttgart.de/spielplan/musik-des-unsichtbaren/(ch)

ÖKUMENE

Gottesdienst Kantate

So., 07. 05., 10:00 Uhr, Christusgemeinde

Gemeinsam feiern zu können über die Konfessionsgrenzen hinaus, ist stark. Einmal im Jahr feiern die beiden Gemeinden St. Konrad und Christuskirche gemeinsam die sonntägliche Liturgie, in diesen Jahr in der Chtistuskirche.

GOTTESDIENST

Familiengottesdienst

So., 15.05., 10:00 Uhr, St. Georg

Wir feiern einen Gottesdienst zu dem insbesondere die Familien herzlich eingeladen sind. (mh)

GOTTESDIENST

Fest der Kirchweihe St. Georg

So., 28.05., 10:00 Uhr, St. Georg

Am 25.05.1930 wurde die Kirche St. Georg ihrer Bestimmung übergeben und unter das Patronat des Hl. Georg gestellt. Am darauffolgenden Sonntag, dem Pfingstfest, erinnern wir an diesen wichtige Ereignis. (mh)

An dieser Stelle stehen in der Printausgabe personengebundene Daten.

Öffentliche Sitzungen der Gremien:

› KGR St. Georg
11.05., 19:30 Uhr Gemeindesaal

› KGR St. Konrad
24.04., 19:30 Uhr Gemeindesaal

› Gesamtkirchengemeinderat
17.05., 19:30 Uhr Gemeindesaal

Gedenkgottesdienste und Ort:

14.04. ALFRED HERRMANN (SK)
17.04 JOHANNES FLUHR (SE)
23.05. FÜR DIE VERSTORBENEN DER FAMILIE RODOLF UND CLARA WALTER (SE)
30.05. FAMILIE GEGIER (SE)

Impuls

**Sei mutig und stark.
Fürchte dich nicht
und hab keine Angst;
denn der Herr,
dein Gott ist mit dir überall ,
wo du unterwegs bist.**

[Josua 1,9]

Gottesdienste

Regelmäßig stattfindende Gottesdienste

St. Eberhard

Gottesdienste

MONTAG
- **09:00** Eucharistiefeier
- **16:00** Eucharistische Gebetszeit*
- **16:30** Beichte
- **17:00** Rosenkranz*
- **18:00** Eucharistiefeier

DIENSTAG
- **11:30** Beichte
- **12:15** Eucharistiefeier
- **16:00** Eucharistische Gebetszeit*

MITTWOCH
- **09:00** Eucharistiefeier
- **16:00** Eucharistische Gebetszeit*
- **16:30** Beichte
- **18:00** Eucharistiefeier

DONNERSTAG
- **11:30** Beichte
- **12:15** Eucharistiefeier
- **16:00** Eucharistische Gebetszeit*

FREITAG
- **09:00** Eucharistiefeier
- **16:00** Eucharistische Gebetszeit*
- **17:00** Beichte
- **18:00** Eucharistiefeier, Komplet

SAMSTAG
- **09:00** Eucharistiefeier*
- **16:30** Beichte
- **18:00** Eucharistiefeier am Vorabend

SONNTAG
- **10:00** Eucharistiefeier
- **12:00** Eucharistiefeier

St. Georg

Gottesdienste

DIENSTAG
- **17:25** Rosenkranz*
- **18:00** Eucharistiefeier*

SONNTAG
- **10:00** Eucharistiefeier

Gottesdienste

FREITAG
- **19:00** Eucharistiefeier
- **19:45** Anbetung

SONNTAG
- **10:00** Gottesdienst
- **18:00** Eucharistiefeier

St. Konrad

Gottesdienste

DIENSTAG
- **19:00** Eucharistie**[a]

Muttersprachliche Gemeinden:

FREITAG
- **18:00** Rosenkranz [i]*
- **18:30** Eucharistie [i]*

SONNTAG
- **11:30** Eucharistie [i]
- **13:00** Eucharistie [e]
- **13:00** Eucharistie [a]
- **15:00** Eucharistie [k]
- **15:00** Eucharistie [s]

[i]talienisch, [a]lbanisch, [s]lowenisch, [k]roatisch, [e]nglisch (ghanaische Gemeinschaft)

[*] = nicht während der Ferien, [WGF] = Wortgottesfeier, [📹] = Livestream
[**] = Di, 29.11., 06. | 13. | 20.12. entfällt

01.04.2023 – 09.4.2023

Sonntägliche und weitere Gottesdienste

	St. Eberhard	St. Georg	St. Konrad
Auszeiten Fastenzeit		**07:07 mittwochs ›7 nach 7‹ Impuls**	
SA 01.04.	**18:00** Eucharistiefeier mit Palmsegnung		**09:00** Beichte Erstkomm.
SO 02.04. Palmsonntag	**10:00** Eucharistiefeier mit Prozession **12:00** Eucharistiefeier	**10:00** Eucharistiefeier mit Prozession	**10:00** WGF **18:00** Eucharistiefeier
DI 04.04.	**15:00** Vesper Abholung Hl. Öle		
DO 06.04. Gründonnerstag	**19:30** Eucharistiefeier **21:00** Ölbergandacht	**19:00** Eucharistiefeier (mit Fußwaschung) **21:00** Ölbergandacht	**19:00** Eucharistiefeier (mit Fußwaschung)
FR 07.04. Karfreitag	**10:00** Kreuzweg der Kinder **15:00** Karfreitagsliturgie **21:00** Karmette	**09:00** Kreuzwegandacht **11:00** Kinderkreuzweg **15:00** Karfreitagsliturgie	**15:00** Karfreitagsliturgie **19:00** Literarisch-Musikalische Vesper
SA 08.04. Karsamstag	**Grabesruhe**	**Grabesruhe**	**21:00** Feier der Osternacht
SO 09.04. Ostersonntag	**06:00** Feier der Osternacht **10:00** Pontifikalamt **12:00** Eucharistiefeier **18:00** Vesper (euch. Segen)	**06:00** Feier der Osternacht **10:00** Hochfest Ostern **18:00** Familienosterfest	**10:00** Eucharistiefeier **18:00** Eucharistiefeier

Bitte beachten Sie die aktuellen Hygienevorschriften

10.04.2023 - 06.05.2023

Sonntägliche und weitere Gottesdienste

	St. Eberhard	St. Georg	St. Konrad
MO **10.04.** **Ostermontag**	**10:00** Eucharistiefeier **12:00** Eucharistiefeier	**10:00** Eucharistiefeier Beginn: Pragfriedhof	
SA **15.04.**	**18:00** Eucharistiefeier		
SO **16.04.** **Weißer Sonntag**	**10:00** Eucharistiefeier **12:00** Eucharistiefeier	**10:00** Eucharistiefeier	**10:00** WGF **18:00** Eucharistiefeier
SA **22.04.**	**18:00** Eucharistiefeier		
SO **23.04.** **3. So Osterzeit**	**10:00** Eucharistiefeier **12:00** Eucharistiefeier	**10:00** Eucharistiefeier	**10:00** Erstkommunion **18:00** Eucharistiefeier
SA **29.04.**	**18:00** Eucharistiefeier		
SO **30.04.** **4. So Osterzeit**	**10:00** Eucharistiefeier **12:00** Eucharistiefeier	**10:00** Eucharistiefeier	**10:00** WGF **18:00** Eucharistiefeier
Mo **01.05.** **MI/DO**	**18:00 Eröffnung der Maiandachten** **18:00** Maiandachten (04. | 11. | 25.05.)	**18:00** Feierliche Maiandacht	**19:00** Maiandachten (03. | 10. | 24. | 31.05.) (17.05. **15:00 Uhr**)
SA **06.05.**	**18:00** Eucharistiefeier		

Regelmäßig stattfindende Gottesdienste: siehe Übersicht S. 23

07.05.2023 - 31.05.2023

Sonntägliche und weitere Gottesdienste

	St. Eberhard	St. Georg	St. Konrad
SO 07.05. 5. So Osterzeit	**10:00** Eucharistiefeier **12:00** Eucharistiefeier	**10:00** Eucharistiefeier	**10:00** WGF mit Kommunion **18:00** Eucharistiefeier
SA 13.05.	**18:00** Eucharistiefeier		
SO 14.05. 6. So Osterzeit	**10:00** Eucharistiefeier **12:00** Eucharistiefeier	**10:00** Eucharistiefeier	**10:00** Eucharistiefeier **18:00** Eucharistiefeier
DO 18.05. Christi Himmelfahrt	**10:00** Eucharistiefeier **12:00** Eucharistiefeier **18:00** Vesper vom Hochfest	**10:00** Eucharistiefeier mit S. Giorgio	**10:00** Hochfest Christi Himmelfahrt
SA 20.05.	**18:00** Eucharistiefeier		
SO 21.05. 7. So Osterzeit	**10:00** Eucharistiefeier **12:00** Eucharistiefeier	**10:00** Eucharistiefeier	**10:00** WGF mit Kommunion **18:00** Eucharistiefeier
Sa 27.05.	**18:00** Eucharistiefeier	**10:00** Eucharistiefeier	
So 28.05. Pfingstsonntag	**10:00** Eucharistiefeier Pontifikalamt **12:00** Eucharistiefeier **18:00** Ökumenische Pfingstvesper der Bischöfe	**10:00** Kirchweihfest St. Georg	**10:00** Eucharistiefeier **18:00** Eucharistiefeier

Gottesdienste in Pflegeeinrichtungen: Siehe Aushang
› Augustinum Killesberg, Fr., 05.05.,16:30 Uhr
Nach Ankündigung: › Haus Veronika, 15:00 Uhr

Adressen, Ansprechpartner, Kontakt

Gesamtkirchengemeinde Stuttgart-Mitte
Bankverbindung: BW-Bank Stuttgart: IBAN DE23 6005 0101 0004 0876 10
www.kath-kirche-stuttgart-mitte.de

Dompfarramt St. Eberhard
Sekretariat: Frau Kreidler, Frau Petit
Stauffenbergstr. 3, 70173 Stuttgart, Tel. 0711.70 50-500, Fax 0711.70 50-501
› *StEberhard.Stuttgart@drs.de*
Öffnungszeiten: Mo–Mi, Fr: 10–12:00, Do 10–15:30
Mesner: J. Grundler, M. Bierwagen, L. Maahsen, Ch. Storch, Tel.: 0711.7050-508

Pfarramt St. Georg
Sekretariat: Frau Voi-Meyer
Heilbronner Straße 135, 70191 Stuttgart, Tel. 0711.25 35 93-60,
Fax 0711.25 35 93-76,
› *StGeorg.Stuttgart@drs.de*
Öffnungszeiten: Mo: 9–12:00, Di 15–18:00, Do 9:30–12:00
Mesner und Hausmeister: Ch. Storch, Tel.: 0711.25 35 93-85

Pfarramt St. Konrad
Sekretariat: Frau Gutmann-Teschner
Stafflenbergstr. 52, 70184 Stuttgart, Tel. 0711.24 08 37, Fax 0711.2 34 87 19
› *StKonrad.Stuttgart@drs.de*
Öffnungszeiten: Mo, Di, Fr 10–12:00, Do 14–17:00
Mesner und Hausmeister: W. Marksteiner, Tel.: 0173.34 20 43 2

Pfarrer Msgr. Dr. Christian Hermes, St. Eberhard, Stadtdekan,
Leitender Pfarrer der Gesamtkirchengemeinde
› *steberhard.stuttgart@drs.de* | Tel. 0711.70 50-500
Pfarrer Dr. Michael Heil, St. Georg, Stv. Stadtdekan
› *stgeorg.stuttgart@drs.de* | Tel. 0711.25 35 93-60
Pfarrer Dr. Robert-Gérard Lawson
› *robert-gerard.lawson@drs.de* | Tel. 0711.70 50-500
Gemeindereferentin Christine Göttler-Kienzle
› *christine.goettler-kienzle@drs.de* | Tel. 0711.25 35 93-60
Gemeindereferentin Beatriz Adelmann
› *stkonrad.stuttgart@drs.de* | Tel. 0711.24849934
Pastorale Mitarbeiterin Simone Caliandro
› *simone.caliandro@drs.de* | Tel. 0711.70 50-500
Pastorale Mitarbeiterin Nathalie Thomas
› *nathalie.thomas@drs.de* | Tel. 0711.25 35 93-73
Nachbarschaftshilfe St. Georg, Nathalie Thomas
› *nbh-stgeorg.stuttgart@drs.de* | Tel. 0711.25 35 93-73

Menschen aus der Mitte

Unsere Sekretärinnen Christina Kreidler, Simone Gutmann-Teschner, Maria-Luisa Voi-Meyer und Dominique Petit stehen der Gesamtkirchengemeinde im Pfarrbüro meist als erste Ansprechpartnerinnen seit vielen Jahren verlässlich und engagiert mit Rat und Tat zur Seite.

Warum arbeiten Sie für die katholische Kirche?

Voi-Meyer: Mir ist der Dienst am Menschen wichtig. Schon mein ganzes Leben bin ich der katholischen Kirche verbunden und habe mich auch immer gerne privat in der Gemeinde engagiert.

Gutmann-Teschner: Die Kirchengemeinde St. Konrad ist wie eine Familie, wir sind füreinander da. Schon bevor ich hier arbeitete war ich hier regelmäßig im Gottesdienst und Pfarrer Seeberger kannte mich und meine Familie.

Kreidler: Ich finde es spannend in der Domkirche St. Eberhard als großer Innenstadtkirche für Stadtdekan Msgr. Dr. Hermes zu arbeiten.

Petit: Ich arbeite seit 21 Jahren gern in St. Eberhard und bleibe St. Eberhard treu.

Was gefällt Ihnen an Ihrer Arbeit?

Voi-Meyer: Ich gehe jeden Tag gerne zur Arbeit, es ist ein sehr vielfältiger und auch anspruchsvoller Job.

Gutmann-Teschner: Ich freue mich immer wieder darüber, wie meine Arbeit von der Gemeinde wertgeschätzt wird, mir geht es sehr gut in St. Konrad.

Kreidler: Mir gefällt die Vielseitigkeit meiner Arbeit, sie verlangt außerdem viel Flexibilität und Sorgfalt.

Petit: Ich finde es schön, wenn Menschen, die eine schöne Taufe oder Trauung erlebt haben, ins Pfarrbüro kommen, um sich zu bedanken und über ihr Fest zu sprechen.

Was bedeutet Ihnen die Gemeinde persönlich?

Kreidler: Mir ist wichtig, für die Menschen der Gemeinde da zu sein, offen und freundlich zu sein.

Gutmann-Teschner: Ich versuche immer das Mögliche möglich zu machen. So habe ich auch schon Mesnerdienste übernommen oder auch schonmal älteren Gemeindemitgliedern Essen vorbeigebracht.

Was bedeutet Ihnen Ihr Glaube persönlich?

Voi-Meyer: Der Glaube ist ein Teil von mir. Ich fühle mich geliebt und nicht allein.

Kreidler: Der Glaube bedeutet Trost und Hoffnung. (Interview: sc)